

## Schall und Schallschutz

1. Welche Schallart wird vom Menschen gehört?
  - 1. Infrarotschall
  - 2. Ultraschall
  - 3. Luftschall
  - 4. Infrarotschall
  - 5. Körperschall
  
2. In welcher Maßeinheit wird der Schalldruckpegel gemessen?
  - 1. dyn
  - 2. W
  - 3. kg
  - 4. dB(A)
  - 5. Phon
  
3. Welche Räume sind nach den Bestimmungen der DIN 4109 (Schallschutz im Hochbau) schutzbedürftig?
  - 1. Werkstätten
  - 2. Maschinenräume
  - 3. Küchen
  - 4. Wohn- und Schlafräume
  - 5. Büroräume
  
4. Welcher Schallpegel darf in Wohn- und Schlafräumen höchstens auftreten?
  - 1. 20 dB(A)
  - 2. 25 dB(A)
  - 3. 30 dB(A)
  - 4. 35 dB(A)
  - 5. 40 dB(A)
  
5. Welcher Vorgang findet bei der Schallübertragung von einem Raum in einen anderen Raum *nicht* statt?
 

Der ankommende Schall wird

  - 1. von der Wand reflektiert
  - 2. in der Wand absorbiert
  - 3. von der Wand fortgeleitet
  - 4. von der Wand übertragen
  - 5. in der Wand verstärkt
  
6. Unter welchen Verhältnissen ist eine Ausbreitung des Schalls *nicht* möglich?
  - 1. In der Luft
  - 2. In Flüssigkeiten
  - 3. In festen Körpern
  - 4. Im Vakuum
  - 5. An Oberflächen
  
7. Welcher Faktor spielt hinsichtlich der Schalldämmung im Hochbau keine Rolle?
  - 1. Art der Sicherungsarmaturen
  - 2. Grundrissplanung
  - 3. Richtige Leitungsführung
  - 4. Richtige Leitungsdimensionierung
  - 5. Auswahl der Armaturen
  
8. Welches Flächengewicht müssen Wände mindestens haben, an denen Wasserleitungen befestigt werden?
  - 1. 100 kg/m<sup>2</sup>
  - 2. 160 kg/m<sup>2</sup>
  - 3. 190 kg/m<sup>2</sup>
  - 4. 220 kg/m<sup>2</sup>
  - 5. 270 kg/m<sup>2</sup>
  
9. Durch welche Maßnahme lässt sich bei der Verlegung von Rohrleitungen ein sicherer Schallschutz erreichen?
  - 1. Verwendung von Kupferrohren
  - 2. Verwendung von Rohrschellen
  - 3. Verwendung von Rohrschellen mit Dämmeinlagen
  - 4. Verwendung von wärmegeprägten Rohren
  - 5. Einbetonieren in Wandbauteilen
  
10. Welche der genannten Maßnahmen stellt keinen Schallschutz dar?
  - 1. Deckenaufhängung von Rohren
  - 2. Elastomer-Einlagen in Rohrschellen
  - 3. Gas-Gebläsebrenner mit Schalldämmhaube

..... **FACHFRAGEN SANITÄR** .....

- 4. Einbau von Kompensatoren in die Leitung
- 5. Montage der Kombitherme auf einer Dämmmatte

**11. Welche Maßnahme ist bei der Reduzierung des Körperschalleinflusses auf eine Installationswand unwirksam?**

- 1. Körperschallentkopplung der Sanitär-objekte
- 2. Anwendung geräuschgünstiger Montagesysteme
- 3. Verwendung von Leichtbaukonstruktionen
- 4. Reduzierung der Körperschallweiterleitung in der Wand
- 5. Reduzierung der Körperschallweiterleitung auf flankierende Bauteile

**12. Für welchen Fließdruck sind Entnahmemarmaturen mit Schallschutzklassifizierung geprüft?**

- 1. 3 bar
- 2. 5 bar
- 3. 6 bar
- 4. 8 bar
- 5. 10 bar

**13. Geräusche entstehen auch durch Kavitation. Was versteht man darunter?**

- 1. Dampfblasenbildung in strömenden Flüssigkeiten bei Geschwindigkeitsänderungen
- 2. Dampfblasenbildung in stehenden Flüssigkeiten (z. B. gefüllte Badewanne)
- 3. Durch schlecht befestigte Leitungen entstehende Geräusche
- 4. Durch Nichtbeachtung der geforderten Dämmung von unter Putz verlegten Metallrohren
- 5. Das Übertragen von Geräuschen durch Luft und Wasser

**14. Wasserarmaturen werden nach einer Prüfung über das jeweilige Geräuschverhalten in Gruppe I oder Gruppe II eingestuft.**

**Was besagt die Gruppe I?**

- 1. Armaturen dieser Gruppe haben den höchsten Geräuschpegel
- 2. Armaturen dieser Gruppe haben den niedrigsten Geräuschpegel
- 3. Armaturen dieser Gruppe dürfen nur im sozialen Wohnungsbau montiert werden
- 4. Armaturen dieser Gruppe finden nur im medizinischen Bereich (Arztpraxen, Krankenhäuser) Verwendung
- 5. In dieser Gruppe werden nur Selbstschlussarmaturen zusammengefasst

**15. Luftschalldämmung kann am besten erreicht werden durch . . .**

- 1. . . . Masse im Verkleiden der Leitungen
- 2. . . . Umhüllen der Metallrohre mit Glaswolle
- 3. . . . Verschließen der Rohrschächte mit Faserzementplatten
- 4. . . . hohe Fließgeschwindigkeit im Rohrnetz
- 5. . . . Rohrschellen mit Gummieinlage

(Weitere Fragen zum Thema: Seifert/Scheele; Sanitärtechnik – Fachwissen in Prüfungsfragen; Gentner Verlag)

**Stilblüten**

Bei dem Autounfall wurde mein Schwiegersohn nicht verletzt, denn er war gar nicht mitgefahren.

(Quelle: Deutsche Versicherungswirtschaft)